

Der römische *burgus* von Oberranna – die nächste archäologische Sensation im Rahmen der OÖ. Landesausstellung 2018

Ausgrabung des am besten erhaltenen römischen Bauwerks in Oberösterreich

In Oberranna in der Marktgemeinde Engelhartzell erfolgte Anfang März der Startschuss zur dritten Ausgrabung im Vorfeld der OÖ. Landesausstellung 2018. Nach dem Römerbad in Schlögen (2014/15) und dem römischen Kalkbrennofen in *Lauriacum/Enns* (2016/17) wird nun eine römische Befestigungsanlage im oberen Donautal erforscht. Es handelt sich um einen sog. Quadriburgus, ein massives Kleinkastell mit quadratischem Grundriss und an den Ecken angesetzten Rundtürmen. Derartige Anlagen sind typisch für die Spätantike (4./5. Jahrhundert).

Aufgrund der Dokumentationen von früheren Ausgrabungen (1840 und 1960) haben Grabungsleiter Mag. Wolfgang Klimesch (Firma Archeonova) und Projektleiter Dr. Stefan Traxler (OÖ. Landesmuseum) mit einem guten Erhaltungszustand gerechnet, was sich aber nun abzeichnet, ist in diesem Ausmaß nicht vorherzusehen gewesen. Es ist zwar erst rund ein Viertel des Gebäudes vom Schutt befreit, dennoch steht bereits fest, dass es sich hierbei um das mit Abstand am besten erhaltene römische Bauwerk Oberösterreichs handelt. Das aufgehende Mauerwerk steht teilweise bis in eine Höhe von über 2 Metern, die Fundamente ragen bis zu 1,5 Meter in den Boden. Im Innenraum des einzigen in größeren Teilen schon freigelegten Turmes befinden sich mehrere Lagen Wandverputz. Ein besonderes Highlight ist die praktisch vollständig erhaltene römische „Badewanne“, die zeigt, dass dieser Turm im Untergeschoß als Bad genutzt worden ist. Diese Ausgrabung stellt aufgrund der Größe des Gebäudes (Zentralraum ca. 15 x 17 m, Außenmaße ca. 28 x 29 m) und des außergewöhnlichen Erhaltungszustandes eine besondere Herausforderung dar. Ein RestauratorInnen-Team begleitet nun die ArchäologInnen, um umgehend Maßnahmen zur langfristigen Sicherung des Bestandes treffen zu können. Die Ausgrabung wird voraussichtlich noch bis Juni 2017 laufen. Nach dem hervorragenden Start darf mit Spannung erwartet werden, was die nächsten Wochen noch bringen.

Jeweils Mittwochnachmittag werden Führungen für Einzelpersonen angeboten. Führungen für Gruppen können telefonisch mit dem Grabungsleiter W. Klimesch vereinbart werden: +43/650 88 111 95

Projektleitung: Dr. Stefan Traxler, Oberösterreichisches Landesmuseum

Grabungsleitung: Mag. Wolfgang Klimesch, Fa. Archeonova

Mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Engelhartzell und des Bundesdenkmalamtes.